



Presseinformation

Nr. 018 / 2014

Kiel, Dienstag, 21. Januar 2014

Verkehr / A 20

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Christopher Vogt: Wir hoffen, dass Meyers Äußerungen nur ein verunglückter Scherz waren

Zur aktuellen Berichterstattung über den Fledermausschutz an der A 20 erklärt der Stellvertretende Vorsitzende und verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Der aktuelle Vorschlag von Minister Reinhard Meyer, auf der A 20 Tempo 60 oder 80 zum Fledermausschutz einzuführen, kann nur als humoristisch gemeinter Vorgriff auf die Karnevalszeit verstanden werden. Denn würden wir diesen Vorschlag ernst nehmen und weiterdenken, dann müssen wir in naher Zukunft auf Autobahnen wohl mit Tempo 30 in der Nähe von Krötenteichen rechnen.

Wir hoffen deshalb, dass Minister Meyers Äußerungen nur ein verunglückter Scherz waren. Er sollte sich solche Scherze künftig verkneifen, wenn er als Verkehrsminister ernst genommen werden möchte. Vielmehr wäre es die ministerielle Pflicht, seine Landesbehörde endlich dazu zu bewegen, eine ordentliche Planung für diesen Streckenabschnitt vorzulegen.

Wir werden die Landesregierung jetzt in Form einer Kleinen Anfrage bitten, Stellung zu nehmen, ob sie nun auch vorhat, auf sämtlichen umliegenden Landes- und Bundesstraßen um Bad Segeberg ein entsprechendes Tempolimit zum Schutz der Fledermäuse einzuführen.“